

Nordsee.
 Besonders preiswert:
 Hering in Gelee 1 G. 94
 do. do. 2 G. 58
 do. do. 4 G. 115
 do. do. 8 G. 195
 Bismarckheringe 1 G. 55
 do. 1 Liter 85
 do. 2 Liter 125
 do. 4 Liter 195
 Rollmops 1 G. 40
 do. 1 Liter-Dose 80
 do. 2 Liter-Dose 125
 do. 4 Liter-Dose 195
 Bratheringe 8 Br.-Dose 220
 do. 20 Br.-Dose 120
 do. 40 Br.-Dose 95
 Bratheringe 8 Br.-Dose 220
 do. 4 Br.-Dose 140
 do. 2 Br.-Dose 95
 Seeaal in Gelee 4 G. 195
 Alles nur prima Ware.

Uhren, Gold- und Silberwaren
 Konfirmations-Geschenke
 A. W. Ass, Klein Schmiedestraße 6
 Streng gelte langjährige Garantie.

Beispiellos billig

Können sparame Eltern ihren Bedarf in fertiger Herren- und Knaben-Garderobe sowie Herren-Anzugstoffen einkaufen. Wollen Sie viel Geld verdienen, so prüfen Sie Preise und Qualitäten im

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Auflösung in Halle a. S., Leipzigerstraße 1 (Rathaus), im Laden der früheren Firma Ed. Cohn, Inhaber Max Franke.

Preise:

- Herren-Anzüge fest von 42.— bis 750 +
- Burschen-Anzüge fest von 24.— bis 595 +
- Knaben-Anzüge fest von 9.50 bis 165 +
- Herren-Winter-Paletots fest von 52.— bis 950 +
- Herren-Ulster fest von 38.— bis 995 +
- Posten Burschen-Paletots fest nur 11.—, 9.50 bis 675 +
- Solide Herren-Stoffhosen fest 10.50 bis 165 +
- Arbeiter-Hosen fest von 3.95 bis 95 +
- Loden-Pelerinen fest von 8.50 bis 225 +
- Herren-Joppen fest von 10.50 bis 385 +
- Knaben-Joppen fest von 4.50 bis 175 +
- Elegante Herren-Westen fest von 6.50 bis 125 +
- Große Posten Konfirmanden-Anzüge fest von 23.— bis 695 +
- Herren-Anzug- und Paletot-Stoffe, Knaben-Cheviots und Futterstoffe zu ganz erstaunlich billigen Preisen.

Sie kaufen erstklassige, aus besten Stoffen verfertigte elegante Garderoben zu solch fabelhaft billigen Preisen, daß es sich lohnt, hierin schon auf Jahre hinaus den Bedarf zu decken.

Die Laden-Einrichtung steht spottbillig zum Verkauf.

Verkaufzeit von 9—1/2 Uhr und 2—7 Uhr, Sonntags von 8—1/2 bis 12—2 Uhr.
 Richard Werner.

- Junge Rabtrabi mit Grün 35
- in Erbsen 2 G.-D. 38
- Brantohl 2 G.-D. 38
- Spinat 2 G.-D. 60
- Hühnerlinge prima 2 G.-D. 70
- Junge Erbsen 2 G.-D. 55
- Junge Erbsen mittelfein 2 G.-D. 65
- Bredspargel 2 G.-D. lange 95
- Bredspargel m. Ähren, 115
- do. m. Ähren, mittel- 2 G.-D. 135
- do. m. Ähren, stark 2 G.-D. 140
- Stangenpargel 2 G.-D. 170
- do. mittelfein 2 G.-D. 170
- Blumen 2 G.-D. 55
- Wieder Wirbellen 2 G.-D. 85
- Sindelbeeren 2 G.-D. 75

A. Crauwein,
 Große Kirchstraße 31.
 Möblich, Schachtel-Parc. Verein.
 Fernsprecher 1421.

Rein Aluminium-Schwertöpfe,
 besonders billig bei
C. F. Ritter,
 Leipzigerstrasse 90.

Sie werden die besten Hand-
 leiterwagen und Milch-
 wagen mit Federn gebaut und
 reparaturen billig angeführt?
 Nur Halle a. S., Mans-
 folderstrasse 24.

Schweinepöckelfleisch
 prima holsteinische Ware
 ohne, ohne, ohne, ohne, ohne, ohne,
 dicke Fleischige Beine etc.
 10 Pfd. Probe-Postkollm M. 3.60
 25 Bohn-Bücher 8.50
 Gerh. J. Voigt, Kiel.

I. V. „Die Naturfreunde“
 Ortsgruppe Halle a. S.
 Sonntag den 26. Februar: **Nachmittags-Tour** über die Wiesen nach **Wormitz.**
 Abfahrt von 4 Uhr an **Kranzosen.**
 Treffpunkt: **Halkmarkt.** 1/2 Uhr auf dem Wettinerplatz und 2 Uhr auf dem **Bäre** willkommen!
 Der Vorstand.

I. Halescher Mandolinen-Klub „España“
 Am Sonntag den 26. Februar 1911 in
 Wiedorfes Gesellschaftshaus, Karlstrasse:
III. Stiftungs-Fest
 bestehend in
Konzert, Theater und Ball.
 Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

C. Klappenbach, Halle a. S.,
 Gr. Ulrichstrasse 41, II. Eing. am Kaulenberg.
 Für Fussleidende.
Broschüre 1911
 ist erschienen und wird Interessenten auf Wunsch kostenlos zugewandt.
Joh. Jajzycek,
 Spezialist für Fussleider.
 Halle a. S.,
 Krakenbergstrasse 18.
 Teleph 194

Für **Kenner** und **sparame Hausfrauen.**
 Ich empfehle besonders unübertroffene
**garantiert nur allerfeinste frischgerührerte Mitter-
 in allen Größen. 80 mit 5% Rabatt.**
la. Schmeer 1 Pfund 68 mit 5% Rabatt.
**Knäusels Tafel-Kaiserin, allerfeinste, un-
 übertroffene Molterbutter-Erbs (Margarine), 1/2 Pfund 48 Pf., sollte jede Hausfrau prüfen. — Sie staunen über die hervorragende Qualität**

Apfelsinen 3 St. wenig mit 5 Prozent Rabatt.
Zitronen 3 St. 10 Pf. 5% Rabatt.
la. ger. Speck 1 Pf. 70 Pf. 5% Rabatt.
ff. Mottwurst 1 Pfund 1.10 5% Rabatt.
Schweizerkäse 1/2 Pfund 50 Pf. 5% Rabatt.
Für Feinschmecker Bauernkäse a St. 8 Pf. 5% Rabatt.
Molterel-Butter auch geformt 60 65 68 72 Pf. 5% Rabatt.
Knäusels Fett fix u. fertig z. Aufstreichen auf Brot, mit Gewürz, wie Gänsfett 1/2 Pf. 33 Pf. 5% Rabatt.
Albert Knäusel,
 Bornburgerstrasse 15, Leipzigerstrasse 72,
 Schmeerstrasse 21, Jägergasse 2

Gerösteter Kaffee.
 Alle diejenigen Hausfrauen, welche noch nicht Gelegen-
 heit hatten, unsere gerösteten Kaffees zu probieren, bitten wir,
 bei nächster Gelegenheit einen Versuch zu machen. Unsere
Hamburger Mischung,
 Pfund 1.40 Mk.,
 repräsentiert in dieser Preislage das Beste und ist un-
 übertroffen in Geschmack, Aroma und Ergiebigkeit.
Pottel & Broskowski.
 Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Nur drei Worte!
Lorenz Billige Schuhwaren!
Schuhwarenhaus Lorenz, Leipzigerstr. 64.

Edeka.

Carl Traeger
 Weingrosshandlung Gelststr. 23 Fernspr. 693
 empfiehlt Rhein-, Mosel-, Bordeaux- u. Südwelne,
 sowie deutsche u. französische Champagner, Rum,
 Arac, Cognac, Punsch-Essenzen
 von den billigsten bis zu den feinsten Marken.



Das ist Ihre Meinung, Sie haben kein Vaterland. (Bravo! rechts.)

Kriegsminister v. Deering: Der von Herrn Strödel erwähnte Artikel sollte nur nach der Erklärung des Generaldirektors der deutschen Waffen- und Munitionsfabriken dazu führen, Anhaltspunkte über die Absichten der französischen Regierung zu gewinnen. (Große Heiterkeit h. d. Saal.)

Unter Vertrag mit der Firma über Lieferung von Maschinen gewöhren ist schon im Jahre 1906 abgeschlossen, und zwar über 6 1/2 Millionen Mark, nicht über 40.

Mit der Aufnahme der Vorlage durch die Parteien fand die Deereverhaltung zufrieden sein. Die Ausgaben für das Meer sind ja hoch, aber sie stellen doch nur eine Verdrängungskosten gegen einen unglücklichen Krieg dar. Auch gibt die Deereverwaltung fast die gesamten Millionen wieder in Deutschland aus, somit stellt das Meer eigentlich nur einen Durchgangsposten dar. (Große Heiterkeit.)

Dazu kommt, daß die Dienstjahre Jahre der Behandlung in französischer und deutscher Behandlung sind, sie fördern die Solidarität, die Vaterlandsliebe, die geistige Spannkraft und Energie. (Leb. Bravo! rechts.)

Abg. Korfanz (Kole): Die Deere der Nachbarnstaaten sind den unseren technisch nicht überlegen. Auch der Friede scheint nicht gefährdet. Der Grundlag: keine Ausgabe ohne Deckung ist bei der Militärverwaltung, aber neue Steuern wird es nicht geben. (Leb. wahr! h. d. Saal.) Deshalb werden wir gegen die Vorlage stimmen. (Bravo! h. d. Saal.)

Abg. Korfanz (Kole): Die Deere der Nachbarnstaaten sind den unseren technisch nicht überlegen. Auch der Friede scheint nicht gefährdet. Der Grundlag: keine Ausgabe ohne Deckung ist bei der Militärverwaltung, aber neue Steuern wird es nicht geben. (Leb. wahr! h. d. Saal.) Deshalb werden wir gegen die Vorlage stimmen. (Bravo! h. d. Saal.)

Abg. Korfanz (Kole): Die Deere der Nachbarnstaaten sind den unseren technisch nicht überlegen. Auch der Friede scheint nicht gefährdet. Der Grundlag: keine Ausgabe ohne Deckung ist bei der Militärverwaltung, aber neue Steuern wird es nicht geben. (Leb. wahr! h. d. Saal.) Deshalb werden wir gegen die Vorlage stimmen. (Bravo! h. d. Saal.)

Abg. Korfanz (Kole): Die Deere der Nachbarnstaaten sind den unseren technisch nicht überlegen. Auch der Friede scheint nicht gefährdet. Der Grundlag: keine Ausgabe ohne Deckung ist bei der Militärverwaltung, aber neue Steuern wird es nicht geben. (Leb. wahr! h. d. Saal.) Deshalb werden wir gegen die Vorlage stimmen. (Bravo! h. d. Saal.)

Abg. Korfanz (Kole): Die Deere der Nachbarnstaaten sind den unseren technisch nicht überlegen. Auch der Friede scheint nicht gefährdet. Der Grundlag: keine Ausgabe ohne Deckung ist bei der Militärverwaltung, aber neue Steuern wird es nicht geben. (Leb. wahr! h. d. Saal.) Deshalb werden wir gegen die Vorlage stimmen. (Bravo! h. d. Saal.)

Abg. Korfanz (Kole): Die Deere der Nachbarnstaaten sind den unseren technisch nicht überlegen. Auch der Friede scheint nicht gefährdet. Der Grundlag: keine Ausgabe ohne Deckung ist bei der Militärverwaltung, aber neue Steuern wird es nicht geben. (Leb. wahr! h. d. Saal.) Deshalb werden wir gegen die Vorlage stimmen. (Bravo! h. d. Saal.)

Abg. Korfanz (Kole): Die Deere der Nachbarnstaaten sind den unseren technisch nicht überlegen. Auch der Friede scheint nicht gefährdet. Der Grundlag: keine Ausgabe ohne Deckung ist bei der Militärverwaltung, aber neue Steuern wird es nicht geben. (Leb. wahr! h. d. Saal.) Deshalb werden wir gegen die Vorlage stimmen. (Bravo! h. d. Saal.)

Abg. Korfanz (Kole): Die Deere der Nachbarnstaaten sind den unseren technisch nicht überlegen. Auch der Friede scheint nicht gefährdet. Der Grundlag: keine Ausgabe ohne Deckung ist bei der Militärverwaltung, aber neue Steuern wird es nicht geben. (Leb. wahr! h. d. Saal.) Deshalb werden wir gegen die Vorlage stimmen. (Bravo! h. d. Saal.)

Abg. Korfanz (Kole): Die Deere der Nachbarnstaaten sind den unseren technisch nicht überlegen. Auch der Friede scheint nicht gefährdet. Der Grundlag: keine Ausgabe ohne Deckung ist bei der Militärverwaltung, aber neue Steuern wird es nicht geben. (Leb. wahr! h. d. Saal.) Deshalb werden wir gegen die Vorlage stimmen. (Bravo! h. d. Saal.)

Abg. Korfanz (Kole): Die Deere der Nachbarnstaaten sind den unseren technisch nicht überlegen. Auch der Friede scheint nicht gefährdet. Der Grundlag: keine Ausgabe ohne Deckung ist bei der Militärverwaltung, aber neue Steuern wird es nicht geben. (Leb. wahr! h. d. Saal.) Deshalb werden wir gegen die Vorlage stimmen. (Bravo! h. d. Saal.)

Abg. Korfanz (Kole): Die Deere der Nachbarnstaaten sind den unseren technisch nicht überlegen. Auch der Friede scheint nicht gefährdet. Der Grundlag: keine Ausgabe ohne Deckung ist bei der Militärverwaltung, aber neue Steuern wird es nicht geben. (Leb. wahr! h. d. Saal.) Deshalb werden wir gegen die Vorlage stimmen. (Bravo! h. d. Saal.)

Abg. Korfanz (Kole): Die Deere der Nachbarnstaaten sind den unseren technisch nicht überlegen. Auch der Friede scheint nicht gefährdet. Der Grundlag: keine Ausgabe ohne Deckung ist bei der Militärverwaltung, aber neue Steuern wird es nicht geben. (Leb. wahr! h. d. Saal.) Deshalb werden wir gegen die Vorlage stimmen. (Bravo! h. d. Saal.)

bei uns Herben von 1000 Soldaten 18, in der Schweiz nur 162. (Laut. hört.)

Das Geld, auch die Ausgaben für die neue Deerevorlage werden nicht einfließen, wenn die Regierung es auch hofft. Die Rechnungen mit der Regierung haben noch niemals gestimmt. (Leb. richtig! h. d. Saal.)

Es kann auch gar nicht bestritten werden, daß das Reichsflaggen und das Kriegsministerium verächtliche Meinung über die Arbeiter und den Umfang der neuen Vorlage waren; das Kriegsministerium will weiter gehen der Grundlag:

keine neue Ausgabe ohne Deckung

wird in dem Augenblick durchzuführen, wo es sich um eine neue Militärvorlage handelt. (Leb. richtig! h. d. Saal.)

Wir müssen erst sicher werden, daß weitere Forderungen kommen werden. Von Reform im Heer ist aber keine Rede; vor einem Jahre hat noch Herr Dauter betont, die Verfüzung der Dienstjahre würde das Zentrum im Auge behalten. Mein Wort ist heute darüber gesprochen worden. Auch grundsätzlich kann ich unsere Stellung zum Militärwesen nicht ändern, solange das System des Militarismus daselbst bleibt. Gibt es etwas Richtigeres,

den Millionen Sozialdemokraten

zu tun, die dürfen auch entschieden lassen, aber gleiches Recht haben wir nicht. Aber Sie werden sich mit der Aufgabe abfinden müssen, daß wir 4 Millionen geworden sind, und die Stellung und Stimmung der Sozialdemokratie wird bei jeder künftigen Vorlage zu beachten sein. (Leb. richtig! h. d. Saal.)

Das Reichsflaggen und das Kriegsministerium verächtliche Meinung über die Arbeiter und den Umfang der neuen Vorlage waren; das Kriegsministerium will weiter gehen der Grundlag:

keine neue Ausgabe ohne Deckung

wird in dem Augenblick durchzuführen, wo es sich um eine neue Militärvorlage handelt. (Leb. richtig! h. d. Saal.)

Wir müssen erst sicher werden, daß weitere Forderungen kommen werden. Von Reform im Heer ist aber keine Rede; vor einem Jahre hat noch Herr Dauter betont, die Verfüzung der Dienstjahre würde das Zentrum im Auge behalten. Mein Wort ist heute darüber gesprochen worden. Auch grundsätzlich kann ich unsere Stellung zum Militärwesen nicht ändern, solange das System des Militarismus daselbst bleibt. Gibt es etwas Richtigeres,

den Millionen Sozialdemokraten

zu tun, die dürfen auch entschieden lassen, aber gleiches Recht haben wir nicht. Aber Sie werden sich mit der Aufgabe abfinden müssen, daß wir 4 Millionen geworden sind, und die Stellung und Stimmung der Sozialdemokratie wird bei jeder künftigen Vorlage zu beachten sein. (Leb. richtig! h. d. Saal.)

Das Reichsflaggen und das Kriegsministerium verächtliche Meinung über die Arbeiter und den Umfang der neuen Vorlage waren; das Kriegsministerium will weiter gehen der Grundlag:

keine neue Ausgabe ohne Deckung

wird in dem Augenblick durchzuführen, wo es sich um eine neue Militärvorlage handelt. (Leb. richtig! h. d. Saal.)

Wir müssen erst sicher werden, daß weitere Forderungen kommen werden. Von Reform im Heer ist aber keine Rede; vor einem Jahre hat noch Herr Dauter betont, die Verfüzung der Dienstjahre würde das Zentrum im Auge behalten. Mein Wort ist heute darüber gesprochen worden. Auch grundsätzlich kann ich unsere Stellung zum Militärwesen nicht ändern, solange das System des Militarismus daselbst bleibt. Gibt es etwas Richtigeres,

den Millionen Sozialdemokraten

zu tun, die dürfen auch entschieden lassen, aber gleiches Recht haben wir nicht. Aber Sie werden sich mit der Aufgabe abfinden müssen, daß wir 4 Millionen geworden sind, und die Stellung und Stimmung der Sozialdemokratie wird bei jeder künftigen Vorlage zu beachten sein. (Leb. richtig! h. d. Saal.)

Das Reichsflaggen und das Kriegsministerium verächtliche Meinung über die Arbeiter und den Umfang der neuen Vorlage waren; das Kriegsministerium will weiter gehen der Grundlag:

keine neue Ausgabe ohne Deckung

wird in dem Augenblick durchzuführen, wo es sich um eine neue Militärvorlage handelt. (Leb. richtig! h. d. Saal.)

Wir müssen erst sicher werden, daß weitere Forderungen kommen werden. Von Reform im Heer ist aber keine Rede; vor einem Jahre hat noch Herr Dauter betont, die Verfüzung der Dienstjahre würde das Zentrum im Auge behalten. Mein Wort ist heute darüber gesprochen worden. Auch grundsätzlich kann ich unsere Stellung zum Militärwesen nicht ändern, solange das System des Militarismus daselbst bleibt. Gibt es etwas Richtigeres,

den Millionen Sozialdemokraten

zu tun, die dürfen auch entschieden lassen, aber gleiches Recht haben wir nicht. Aber Sie werden sich mit der Aufgabe abfinden müssen, daß wir 4 Millionen geworden sind, und die Stellung und Stimmung der Sozialdemokratie wird bei jeder künftigen Vorlage zu beachten sein. (Leb. richtig! h. d. Saal.)

Das Reichsflaggen und das Kriegsministerium verächtliche Meinung über die Arbeiter und den Umfang der neuen Vorlage waren; das Kriegsministerium will weiter gehen der Grundlag:

kommt, daß, mit anderen Worten, geparrt wird, wo Menschenleben in Frage stehen.

Wir erwarten genaue Untersuchung des Angeklagten und seiner Invidien, damit solche traurigen Ereignisse für die Zukunft unbedingt vermieden werden.

Volgen eines Konflikts mit der Polizei in Halle.

Eine arme aus Halle stammende Arbeiterfrau hatte früher hier, jetzt in Berlin, die schönsten politischen Verfolgungen zu erdulden. Die Sache ist jetzt gelöst, daß die Arbeiterin gegenwärtig die Frau zu entmündigen nicht, was das Verfahren seit einiger Zeit vor dem Amtsgericht Berlin-Mitte schwand. Da aus dem Verlauf dieses Fallens alles ein helles Licht auf die preussischen Polizeiverhältnisse fällt, geben wir wieder, was unser Berliner Bruderblatt, der *Weser*, dazu schreibt.

Die bis 1906 in Halle ansässige, dann nach Berlin verzogene, jetzt 42 Jahre alte Arbeiterin Maria Hlbrich war im Jahre 1901 in Halle aus unbedeutender Veranlassung mit einem Polizeibeamten in Konflikt geraten. Aus dieser Episode hat sich im Laufe der Jahre eine wahre Geschichte von vielfachen Verletzungen zu entwickeln. Die Sache ist jetzt gelöst, daß die Arbeiterin gegenwärtig die Frau zu entmündigen nicht, was das Verfahren seit einiger Zeit vor dem Amtsgericht Berlin-Mitte schwand. Da aus dem Verlauf dieses Fallens alles ein helles Licht auf die preussischen Polizeiverhältnisse fällt, geben wir wieder, was unser Berliner Bruderblatt, der *Weser*, dazu schreibt.

Die bis 1906 in Halle ansässige, dann nach Berlin verzogene, jetzt 42 Jahre alte Arbeiterin Maria Hlbrich war im Jahre 1901 in Halle aus unbedeutender Veranlassung mit einem Polizeibeamten in Konflikt geraten. Aus dieser Episode hat sich im Laufe der Jahre eine wahre Geschichte von vielfachen Verletzungen zu entwickeln. Die Sache ist jetzt gelöst, daß die Arbeiterin gegenwärtig die Frau zu entmündigen nicht, was das Verfahren seit einiger Zeit vor dem Amtsgericht Berlin-Mitte schwand. Da aus dem Verlauf dieses Fallens alles ein helles Licht auf die preussischen Polizeiverhältnisse fällt, geben wir wieder, was unser Berliner Bruderblatt, der *Weser*, dazu schreibt.

Die bis 1906 in Halle ansässige, dann nach Berlin verzogene, jetzt 42 Jahre alte Arbeiterin Maria Hlbrich war im Jahre 1901 in Halle aus unbedeutender Veranlassung mit einem Polizeibeamten in Konflikt geraten. Aus dieser Episode hat sich im Laufe der Jahre eine wahre Geschichte von vielfachen Verletzungen zu entwickeln. Die Sache ist jetzt gelöst, daß die Arbeiterin gegenwärtig die Frau zu entmündigen nicht, was das Verfahren seit einiger Zeit vor dem Amtsgericht Berlin-Mitte schwand. Da aus dem Verlauf dieses Fallens alles ein helles Licht auf die preussischen Polizeiverhältnisse fällt, geben wir wieder, was unser Berliner Bruderblatt, der *Weser*, dazu schreibt.

Die bis 1906 in Halle ansässige, dann nach Berlin verzogene, jetzt 42 Jahre alte Arbeiterin Maria Hlbrich war im Jahre 1901 in Halle aus unbedeutender Veranlassung mit einem Polizeibeamten in Konflikt geraten. Aus dieser Episode hat sich im Laufe der Jahre eine wahre Geschichte von vielfachen Verletzungen zu entwickeln. Die Sache ist jetzt gelöst, daß die Arbeiterin gegenwärtig die Frau zu entmündigen nicht, was das Verfahren seit einiger Zeit vor dem Amtsgericht Berlin-Mitte schwand. Da aus dem Verlauf dieses Fallens alles ein helles Licht auf die preussischen Polizeiverhältnisse fällt, geben wir wieder, was unser Berliner Bruderblatt, der *Weser*, dazu schreibt.

Die bis 1906 in Halle ansässige, dann nach Berlin verzogene, jetzt 42 Jahre alte Arbeiterin Maria Hlbrich war im Jahre 1901 in Halle aus unbedeutender Veranlassung mit einem Polizeibeamten in Konflikt geraten. Aus dieser Episode hat sich im Laufe der Jahre eine wahre Geschichte von vielfachen Verletzungen zu entwickeln. Die Sache ist jetzt gelöst, daß die Arbeiterin gegenwärtig die Frau zu entmündigen nicht, was das Verfahren seit einiger Zeit vor dem Amtsgericht Berlin-Mitte schwand. Da aus dem Verlauf dieses Fallens alles ein helles Licht auf die preussischen Polizeiverhältnisse fällt, geben wir wieder, was unser Berliner Bruderblatt, der *Weser*, dazu schreibt.

das billigste Ende der Woche beginnt sich mit dem Umbau, stellen Sie sich, gute, reelle billigen Preisen an, kaufen. Ganz Teil und die Preise bis zur Hälfte des früheren Preises herabgesetzt.

Schuhverkaufs

Jacob's Schuhhaus, Gr. Ulrichstr. 45.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219110225-17/fragment/page=0006

DFG

Bruder Sträubinger's Tod.
Ein heftiges Erkranken belastet mich...
In der Nacht zum 1. März...
Er starb am 1. März um 11 Uhr...

Das Witzige Scherzen einer Wiener Witzweibin
In London wurde von einem Witzweibin erzählt...
Auf der Fahrt von Oden nach Offenbach wurde in der Nähe...
Kaiserhof — kommt er!
Auf einem im Prater'schen Gesellschaften in Berlin abgehaltenen...
In Gamburg (Südafrika) fand ein Finkenkampf statt...

Humor und Satire.
Brief des Herrn von Schwaninger an den preussischen Justizminister...
Arbeiter-Sekretariat, Halle a. S.,
Burg 42/43, Hof, 2 Treppen.
Sprechstunden von Montag bis Freitag von 11/12-1/2 Uhr und abends von 6-8 Uhr...

Herren-Garderobe u. Schuhwaren

Herren- u. Knaben-Anzüge in eleganter Ausführung.

Schuhwaren-Verkauf, nur haltbare Qualitäten.

H. Eikan
Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

Bekanntmachung.
Wir bringen Hermit zur allgemeinen Kenntnis, daß das genannte Lager...

Total ausverkauft
wird. Zum Verkauf gelangen herrlichste u. moderne Schmuckgegenstände...

Bijouterie de Paris,
Große Ulrichstraße 29.

Reines weißes Schmalz 56 Pf.
Prima Wurstfett 48 Pf.
2 Pfund-Dose Schnittbohnen 27 Pf.
Otto Gottschalk,
Gr. Ulrichstraße 32,
Talauststr. 7, Leipzigerstr. 42.

Jede Mutter bewahre ihr Kind vor Skropheln, engl. Krankheit, Ausschlag durch Eingeben von **Medicinal-Lebertran-Emulsion.**
Prima Bäcklinge aus heute eintreffenden Waggons die Spitze nur 80 Pf.
Pa. Brathering. große Dose 2.20 M., bei 5 Dof. 2.10 M., die halbe Dose 1.25 M.
Max Räder, Drogerie Marktstr. 2.

Verfiko, Dink, Gerurur, Schrot, Speise, Getreide, Feinmehl, Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, etc.
Friedrich Peileke, Tel. 2480, Schillerstr. 26.
Aktenmappen aus gutem Rindleder, 875 M., bei **C. F. Ritter,** Leipzigstr. 90.
Waschgefäße dauerhaft und billig, größte Auswahl. Patenteder Schillerstr. 1.
Strickmaschinen all Systeme m. Mk. 30.-50 Anzahlg. Katalog grat. F. Kirsch, Döbeln
Arbeitsmarkt Gut
Winter-Verdienst wird thätigen Handlern und Hausfrauen nachgewiesen. Näh. durch **Normann Jahns,** Berlin-Lichterfelde.

Konfirmanden-Hüte, Wäsche, Handschuhe billig und gut bei **O. Blankenstein,** ob. Leipzigerstr. 30, ob. Steinstr. 88.
Die soziale Revolution von Karl Kautsky.
I. Sozialreform u. soziale Revolution. - Preis 40 Pf.
II. Am Tage nach der sozialen Revolution. Preis 30 Pf. Porto 10 Pf.
Volks-Buchhandlung, Halle a. S., Poststr. 42/43.

Gottschalk'sche Theater- und Masken-Garderoben-Geschäft befindet sich nur **Grosse Ulrichstraße 55**
Zeugner u. Kiedel. Größte Auswahl. Ungemeinliche Preise.
Crepp-Servietten m. wunderbaren Mustern, bei **C. F. Ritter,** Leipzigerstr. 90
Würchwitz, mein Bockbierfest nicht statt. Achtungsvoll **B. Nonnewitz.**

Stundeamtliche Nachrichten
Halle-Güb. (Steinweg 2), 23. Febr.
Herausgegeben: **Hehr** Reine und Frieda Beine (Magdeburg u. Bismarckstraße 43). **Hehr** Ernst und Margarete Hehr (Leipzig, Marktstr. 11 u. Schlamm 13). **Arbeiter** Koberg und Frieda Benzel (3. Vereinsstraße 6 und Demitz). **Schmiedemeister** Blagberg u. Wilma Schauer (Bische...

Walhalla-Theater

Direktor u. Kantor: Paul Stittgen.
Letzte 4 Tage:
Lotte Sarrow „Die Ehebrecherin“
Mme Juliettes Wunder-See-Löwen,
 und das grosse Februar-Programm.

„Volksparke“

Burgstrasse 27.
 Sonnabend, 25. Februar, von abends 8 Uhr ab
 in den Restaurations-Räumen:
 I. Populäres
Solisten-Konzert
 des Zentral-Verbandes der Zivilmusiker Deutschlands.
 In Vorbereitung:
 Grosses
Japanisches Kirschblüten-Fest!
 Da selbstverständlich diese Darbietungen mit nicht geringen Unkosten verknüpft sind, richten wir an das geehrte Publikum das höfliche Ersuchen um möglichst zahlreichen Besuch.
 Freundlichst grüssend **Die Geschäftsleitung.**

Ca. 1000 Hosen

in gefreißt Leder, Horn und Strass verpackt, so lange der Vorrat reicht, um damit zu räumen in 4 Sorten:
 1. Hosen jede Dose 1 50
 2. Hosen jede Dose 1 95
 3. Hosen jede Dose 2 70
 4. Hosen jede Dose 3 20
Gustav Reinsch,
 Markt, im roten Turm.

Apollo-Theater

Direktion: Gustav Keller.
 Sonnabend, den 25. Februar 1911, abends 8 Uhr:
 Einmaliges Gastspiel des
Max Reinhardt-Ensembles
 vom Deutschen Theater in Berlin.
König Oedipus
 von Sophokles.
 Ferdinand Bonn, Rosa Bertens,
 Josef Klein, Alfred Breiderhoff
 in den Hauptrollen (Charaktere 300 Personen)

Richard Schneider,

1 Landbergerstrasse 1.
Zigarren u. Zigaretten.
 Versuchen Sie bitte „Meine Spezialität“
 Nr. 66, 10 Stück 60 Pfg., Nr. 66.
Könnern.
Kino-Salon, Schützenhaussaal.
 Nächster Spielplan: Sonntag und Montag.
 Diese Woche ein interessantes und spannendes Programm.
 Eintritt frei.
 Sonntags von 3 Uhr nachmittags bis abends 11 Uhr.

Restaurant Mansfelderhof.

Sonnabend und Sonntag
Unterhaltungs-Abend.
 Zur gute Unterhaltung lohnt
P. Weissenborn.
Wurstfest
 Pfund 48 Pf.
Puddingpulver
 10 Pakete 48 Pf.
Rote Grütze
 10 Pakete 48 Pf.
Apfelsinen
 10 Stück 3 Pf., 4 Stück 10 Pf.
Zitronen
 10 Stück 3 Pf., 10 Stück 28 Pf.
Gebrannte Gerste
 Pfund 14 Pf.
Jg. Schnittbohnen
 2 Pfd. Dole von 27 Pf. an
Gem. Gemüse
 Leipziger Allerlei
 2 Pfd. Dole von 48 Pf. an
Schokolade gar rein
 Pfund 68 Pf., Tafel 14 Pf.
Kakao gar. rein
 Pfund 80 Pf.
Ernst Weinhold,
 Rathausstr. 6, am Markt.
 Tel. 1083.
 Mitglied des Rab.-Sp.-Vereins.

Apollo-Theater.

Job-Classen
 Heute, Freitag,
 Anfang 8 Uhr, zum 2. Male
Das gefährliche Alter
 (Sensationeller Erfolg!)
 Sonnabend
 fällt die Vorstellung aus.
 Sonntag, nachm. 4 Uhr.
 Keine Breite
Ein dreieckiges Verhältnis.

Grosse Inventar-Versteigerung

Sonnabend und Montag den 25. und 27. Februar 1911,
 von vormittags 8 bis abends 6 Uhr
 versteigere ich
 6 gut erhaltene Ladentische,
 3 gut erhaltene Regale,
 1 Kasse mit Packtisch,
 8 gut erhaltene Schaukästen,
 2 gut erhaltene Pulte und Sessel,
 4 Stühle, 30 Stühle, 20 Figuren und Nachstühle, Hügel, Bogenlampen,
 Kammern, diverse Ständer, Oefelle, elektr. Glühlampen usw.
Hermann Hönicke, Halle a. S.

Wohnungs-Einrichtungen

in nur isolier Ausführung
 an
 M. 400 500 600 700 800 etc.
 empfiehlt
G. Schaible,
 Gr. signe Werkstätten,
 Gr. Märkerstr. 26.
 Kataloge gratis und franco.

Rossfleisch!

Diese Woche wieder ft.
 Alles übrige wie bekannt nur delikat bei
A. Thurm,
 Reilstrasse 10.

Die besten
Marktmaschinen,
 Frühstücktaschen u. Mappen.
Rucksäcke,
 Leibriemen, Hosenträger
 empfiehlt
 an ganz billigen Preisen.
Paul Goldner,
 Koffer- u. Lederwarenfabrik,
 Halle a. S., Leipzigerstr. 79.

Stadttheater Halle.

Direktion: Carl Adolf M. Richards.
 — Fernruf 1181. —
 Sonnabend den 25. Februar.
 100. Vorstellung i. Ab. 4. Viertel.
 Novität! Zum 2. Male: Novität!
Miss Dodelsack.
 Operette in drei Akten
 von Rudolph Nelson.
 Aufführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
 Ende gegen 10 1/2 Uhr.
 Sonntag den 26. Februar.
 Nachmittags 3 1/2 Uhr:
 9. Volksvorstellung zu kleinen Ein-
 trittspreisen von 60, 40 u. 25 Pfg.
Der Pestillon von Loujumeau.
 Komische Oper in 3 Akten
 von A. Adam.
 Abends 7 1/2 Uhr. 1. Viertel.
 161. Vorstellung i. Ab. 1. Viertel.
Der liegende Holländer.
 Romantische Oper in 3 Akten
 von Richard Wagner.

Holzarbeiter-Verband, Halle S.

Sonnabend den 25. Februar, abends 8 1/2 Uhr, im
 Gasthof Drei Könige, St. Klausstr. 7:
Mitglieder-Versammlung.
 Tagesordnung: 1. Vortrag über Strafrecht und Straf-
 prozedurform. Ref.: W. Gildenberg. 2. Volksortungsangelegenheit.
 3. Abrechnung vom Lichtbildvortrag. 4. Verbandangelegenheiten
 und Beschlüssen.
 Um recht zahlreichen und pünktlichen Erscheinen ersucht
 Die Ortsverwaltung.

Sozialdemokrat. Verein, Halle a. S.

14. Distrikt.
 Sonnabend den 25. Februar, abends 8 Uhr, in der Gast-
 wirtschaft des Genossen Kenschel, Unterberg:
Unterhaltungs-Abend.
 Einen recht zahlreichen Besuch der Mitglieder sowie deren Angehörigen erwartet
 Der Distriktsführer.

Achtung! Achtung!

Fahrräder!
 werden hochgemäß repariert,
 emalziert und vernickelt bei
Otto Hänsch, Turmstr. 156.
 Auf Wunsch werden Räder ab-
 geholt u. sofort wieder ausgeliefert.

Leih-Institut für Frank- schenck- und Emotig-Kugeln.

Hermann Leirich Mittel-
 strasse 19, Fernruf 3501.
 Parteischriften empfiehlt die
 Volksbuchhandl.

Lettin u. Umgegend.

Sonntag den 26. Februar 1911 nachmittags 3 Uhr
 in Saalhaus „Zur Erholung“ in Lettin:
Oeffentl. Versammlung f. Frauen.
 Tages-Ordnung:
Kinder-Erziehung und geschlechtliche Aufklärung.
 Referentin: Frau Nöhle-Halle a. S.
 Einem recht zahlreichen Besuche der weiblichen Bewohner, bei
 dieser so wichtigen Tages-Ordnung, sieht entgegen
 Die Einberuferin.

Sozialdemokrat. Verein, Halle

15. Distrikt.
 Sonnabend den 25. Februar, abends 8 Uhr,
 in der „Worlburg“, Harz 51:
Winter-Vergnügen mit freier
 Nacht.
 Der 12., 13. und 14. Distrikt werden hierzu freundlichst
 eingeladen.
 Die Distriktsleitung.

Garantiert reines
blütenweisses
**Schweine-
 Schmalz 58**
F. H. Krause.



Arbeit-Radfahrer-Verein

Halle a. S. und Umgegend,
 Mitglied des A.-R.-V. „Solidarität“,
Abteilung Nietleben.
 Sonntag den 26. Febr., im Gasthof zur Sonne (Hoh. St. Marien), Nietleben
Großer Wäskelball.
 Prämierung d. 3 schönst. Damenmasken u. d. orig. Herrenmaske.
 Dieauf: 11 Ball bis früh.
 Einlaß 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.
 Der Bezugsungs-Ausschuss

Freier gemischter und Frauen-Chor, Halle a. S.

Sonntag den 26. Februar, von nachmittags 4 Uhr
 bis nachts 12 Uhr im Lindenhof, Kröllwitz:
Narrenkränzchen
 mit verschiedenen Ueberraschungen u. Vorträgen.
 Hierzu ladet freundlichst ein
 Der Vorstand.
 Narrentapen am Zaal-Eingang

Zentralverband der Schmiede u. Kesselschmiede

Halle an der Saale.
 Zu unserem am Sonnabend den 25. Februar 1911 in
 „Glauchauer Schützenhaus“ stattfindenden
Fastnachts-Vergnügen
 bestehend in Ball mit freier Nacht
 ladet Freunde und Gönner freundlichst ein
 Das Comité.
 Anfang 8 Uhr. Eine Karte kein Zutritt

Guten Sie Honig,

istlich
 wenn Sie Ihre Gesundheit
 erhalten wollen. **Carot. rein.**
Wätkenring, hervorragende
 istliche Qualität, Pf. 80 Pf.,
 oder 5 Pf. 75 Pf., empfiehlt
Carl Seeh, Meier Turm 12.

Dank.
 Für die vielen Beweise inniger
 Teilnahme beim Begräbnis
 unseres teuren Verstorbenen,
 lassen wir hiermit allen Ver-
 wandten, Freunden u. Bekant-
 nungen herzlichsten Dank. Bes-
 sondern Dank d. Bergmanns-
 verein von Lettin, welcher uns
 so zahlreich beistand hat.
 Lettin, d. 23. Febr. 1911.
 Die trauernd Hinterbliebenen.
 F. A. Germ. Schlotte.

Strümpfe

jeder Art, neu und Anstrichen, so
 wie neue Strümpfe und Socken
 empfiehlt **Winterstein,**
 Clarastr. 9, Gutsjahrbrunnen.

Makulatur

zu haben in der
 Genossenschafts-Buchdruckerei.

Schmalz 1 Pfund **58** Pfg.
 gar. rein 10 „ **570** Pfg.
 ff. frische Mettwurst 1 St. Gramp. 1 Pfd. **105** Pfg.
 ff. harte Knackwurst 1 St. Gramp. 1 Pfd. **110** Pfg.
 ff. Jtal. Salat m. viel Maionaise 1 Pfd. **100** Pfg.
 ff. Delsardinen (Dose 12-14 Stüch) 1 Dose **40** Pfg.
Louis Eisfeld, Marktplatz 22
 (im Gold-Ring).

Achtung! **Achtung!**
Billiger Verkauf
 eines großen Postens

Ringpinsel. Deckenbürsten

zu überhört billigen Preisen (Fabrik-Preisen)
 wegen Einführung und Sortimenten, so lange Vorrat reicht.

Farbenhandlung
Max Rädler, Rannische-
 straße 2.
 Wen odie genau auf Firma!

Im Laufe dieses Jahres erscheint im Verlage von
C. Leuchs & Co. in Nürnberg ein:
Neues Landes-Adressbuch
 der **Provinz Sachsen**
 und **Herzogtum Anhalt**
 13. Auflage

enthaltend die Adressen der Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbe-
 treibenden, Handwerker, Gutsbesitzer, Landwirte, Ärzte, Apotheker,
 Rechtsanwälte, Notare, Gastwirte, Kür-, Heil- und Bade-Anstalten,
 Konsulate, Staats- und Gemeinde-Behörden, Berufsvereinigungen,
 Innungen und Vereine für Industrie, Handel, Gewerbe und Landwirt-
 schaft aller Städte und der kleinsten Gemeinden nach Regierungs-
 bezirken, Kreisen, Orten und Branchen geordnet, mit Angabe der
 Gerichtsbezirke, Post, Telegraphen, Telefon und Eisenbahnstationen,
 Orts-, Branchen- und Bezugsquellenregister.

Subskriptions-Preis Mk. 20.—
 Ladenpreis nach Erscheinen Mk. 24.—

Einziges und vollständigstes Spezial-Adressbuch für diese Länder.
 Sie gebrauchen un-
 bedingt ein **Landes-Adressbuch**
 denn Sie wissen als erfahrener Geschäftsmann, den Wert eines guten
 und vollständigen Adressbuches zu würdigen. Zur Erhöhung Ihres
 Umsatzes und Erweiterung Ihres Absatzgebietes sowie zur Ermittlung
 neuer Bezugsquellen macht sich ein gutes und neues Adressen-
 material stets bezahlt!

Verlangen Sie Prospekte und Fragebogen zur kostenlosen
 Aufnahme Ihrer Firma gratis durch:
C. Leuchs & Co., Nürnberg
 (Inh.: Commerzrentn. Wilh. Leuchs und Georg Leuchs)
 Grösster Verlag der Adressbücher aller Länder der Erde
 — Gegründet 1794. —

Bei Husten u. Heiserkeit
 verlangt **Primus**
Indra-Katarrh-Bonbons
 * von Schmieders-Gentzen
 * 15 Stüchlein in Brette 2
Hasen u. Kaninchen
 verkauft äußerst preiswert
 * Walter Reue, Köhlerstr. 15/1

Allgem. Konsum-Verein Halle.

Als besten Ersatz für Naturbutter empfehlen wir die allgemein beliebt gewordene

Pflanzenbutter „Bonella“

à Pfund **86** Pfg.

Achtung!!!

Der billige Verkauf des

Albert Kammer'schen Warenlagers,

Geiststrasse 52,

bestehend in: Weiss- und Wollwaren, Wäsche aller Art,
 Betten und Bettfedern etc.

bietet ausserordentlich günstige Gelegenheit,
 gute, dauerhafte Waren zu fabelhaft billigen Preisen einzukaufen.

Geöffnet: vormittags von 8-12½ Uhr,
 nachmittags „ 2-7 Uhr.

Achtung!!!

Besonders empfohlen: Konfirmanden-Wäsche!

Besonders empfohlen: Braut-Ausstattungen!

Provinzial-Gesangbuch

em-
 pfi-
 eht **Albin Hentze,**
 W. d. N.-Sp.-B.,
 Schmeerstraße 24.

Violin-Unterricht

erteilt **A. May, Saalberg 8, 1.**

Arbeitsmarkt

Offene Stellen aller Berufe
 enthält in dieser Zei-
 tung: Deutsche Vakanz-Post,
 Esslingen 156.

Älterer Haushälter, nicht über
 35 Jahre, mit dem Sinn in Schrup-
 pen und Gebäuden, wird als
Kassenbote

zum sofortigen Antritt, bei feldem
 Gehalt und Nebenverkommen gel.
 Neuentstellung, Wohnung,
 Erhalten unter W. H. 47, an die
 Expedition dieses Blattes erbeten.

Prima Wringmaschinen

zu 10, 12 und 14 Mark unter Garantie.

Karl Möller, Brüderstr. 9a am neuen
 Amtsgelände

Ein solider, redengewandter Mann

findet bei uns Anstellung als Kassierer. — Kleine Kautions muß
 gestellt werden können. — Vorstellung Freitag und Sonnabend von
 6-8 Uhr abends.

Singer Co., Nähmaschinen-Aktien-Gesellschaft,
 Leipzigerstrasse 23.

Allgemeiner Konsum-Verein Halle.

Zum Antritt per 1. April ex. wird ein tüchtiger, energischer

Bäckmeister

gesucht, welcher einen großen Betrieb mit Dampfbacköfen zu leiten im Stande
 sein muß. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind bis spätestens **5. März ex.**
 einzureichen.

Drei Könige

Kl. Klausstrasse 7.
 Sonntag, von nachm. 6 Uhr ab:
Gr. humoristische Unterhaltung.
 Ausschank
 von **Liebfrauen-Bier**
 aus der Hacker-Brauerei, München.
 Gute Küche bis nachts 2 Uhr.

Restaurant u. Speisewirtschaft
 von **A. F. R. W. B. B. B. B.**
 Sonntag u. Sonntag:
Bockbier u. Speckkuchen.
 Neu! Neu! Neu!
Achtung!

Billiger Fleisch u. Wurst-Verkauf
 Rindfleisch am Stück 50 Pfg.
 Rindfleisch in Stücken 65-70 Pfg.
 Schmalzfleisch 80 Pfg.
 Hammelfleisch 80-85 Pfg.
 Kalbfleisch 85 Pfg.
 Gschredt 75 Pfg.
 Schafswurst 100 Pfg.
 Salamiburger 100 Pfg.
 Mettwurst 60 Pfg.
 Leberwurst 60 Pfg.
 Schmalzwurst 60 Pfg.
 Nudelwurst 80 Pfg.
 Anslaugewurst 70 Pfg.

M. Winkler,
 Zalamtstr. 9. Telef. 8779.

Zur Konfirmation:
 Gesangbücher, danach geb.
Konfirmationsbilder,
Konfirmationskarten,
 sowie passende
Geschenkartikel etc.
 in grösster Auswahl billigst.
Lisbeth Keil, Wörmiltzstr. 12,
 Ecke Wolfstrasse,
 Rabatt - Sparmarken.

Jede Dame

liebt ein art. rein. **Seifst,** rosig,
 jugenfrisches Aussehen u. lockiges
 Zeug. Alles dies erzeugt die echte
Seifst-Präparat in **Seife**
 v. Bergmann & Co. **Seifst**
 Preis à St. 50 Pfg., ferner macht der
Seifst **Cream Taba**
 rote und helle Haut in einer Nacht
 weich u. kammetweich. Tube 50 Pfg. b.
Heimbold & Co., Leipzigerstr. 104,
 F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6.
Braun Berthold, Gr. Steinstr. 48,
Fritz Müller, Zalamtstr. 48,
Ernst Jenzsch, Leipzigerstr. 81,
Alfred Renke, Sellerstr. 10c.
Rosa Apolke, Zalamtstr. 29,
3. G. Gleichenstein, Follis Str.

Gebr. Kroppenstädt,

Möbelfabrik, Gr. Märkerstrasse 4.
 bringen wieder lockere neue
 Muster in bürgerlichen sit-
 gereden Einrichtungen in
Wohn- und Speisezimmer,
Schlafzimmer, Küchen etc.,
 bei billigerst. Preisen.
 Antritt erst gestattet.
 Muster-Preisliste gratis.

Wegweiser für unsere einkaufenden Abonnenten.

Erscheint wöchentlich dreimal.

Unsere Lesern bei Bedarf zur Beachtung empfohlen

Erscheint wöchentlich dreimal.

Abnahme-Geschäfte M. Thiele , Göbenstr. 1, p. Bränereien F. Günther, Halle a. S. Briketts, Kohlen Richard Wolf , verlag. Königsstr. Drogen und Farben M. Rädler , Rannischestr. 2. Fritz Rust jun. , Triftstrasse 29. Ein- u. Verkaufsgeschäfte F. Hennicke , Kl. Ulrichstr. 15. Eisen- und Stahlwaren F. Lindenbahn , Königsstr. 8.	Eiserne Oefen Christian Glaser , Gr. Klausstr. 24. F. Lindenbahn , Königsstr. 8. Fahrräder u. Nähmaschinen Henry Klepzig , Reilstr. 2 Fleischermeister, Wurstfabriken J. Klostermann , Advokatenweg 27. Franz Kunze , Burgstr. 59. August Mangold , Mersburger- strasse 105. Robert Schäfer , Königsstr. Otto Ulbricht , Backerstrasse 1. Handleiterwagen-Fabriken Theodor Lühr , Leipzigerstr. 94. Oskar Kutscher , Moritzkirchhof 10. Ernst Seimann , Mersburgerstr. 10.	Haus- und Küchengeräte K. Kuckenburg , Rannischestr. 12 Honigkuchen, Zuckerwaren Friedrich Bock , Schmeer- strasse 16. Hüte und Mützen Friedrich Flietaer , Geiststr. 23. Kaffee, Kakao, Tee Ernst Ochse , Leipzigerstr. 95. Kartonnagen W. Schmeil , Wicheperstr. 40. Kaufhäuser H. Etkan , Bekleid.-Gegenst.-J. Art. Kinderwagen Theodor Lühr , Leipzigerstr. 94.	Kolonialwaren H. Ackermann , Mersburgerstr. 61 Franz Geyer , Gr. Brunnenstr. 32p C. Lange sen. , Kl. Ulrichstr. 26. Hugo Schröder , Hirtenstrasse 14. Ernst Weinhold , Rathausstr. 6. Ph. Ziegensoeck , Geiststrasse 32. Lederhandlungen Herm. Schmidt , Geiststr. 23. Möbel-Magazine Möbel-Hall, Tischlermstr. Grosse Mezzanin, Ulrichstr. 50 Photographische Ateliers Richard Schröder , nur Steinweg 17.	Schneiderlei-Bedarfsartikel F. C. Wissell, Marktplatz 11. L. Zengerling, Schulstr. 7. Spezial, Möbeltransport O. Kästner & Co. , Brunoswarde 36. Wilh. Müller , Brunnenstr. 53. Uhren- u. Goldwaren Friedrich Hofmann , Grosse Klausstr. 23. Robert Koch , Leipziger- strasse 44. Albert Mennicke , Gr. Steinstr. 62 A. Weiss , Kleinschmieden 6. Weine u. Fruchtsäfte etc. M. Kade Nachf. , Leipzigerstr. 93. Max Künzel , Magdeburgerstr. 59.	Weiss-Woll-Tapisserie Franz Banne , Lindenstr. 56. Zahn-Techniker Willy Mader , Neue Promenade 16, vis-à-vis Leipz. Turm. Zigarrenhandlungen F. Soldmann , Königsstrasse 86. Julius Wiedemann , Schmeerstr. 4. Ammendorf. Sanitäts-Drogerie , Inh.: Dr. Gumb. Ammendorf Radowal Halleschestr. 65. Hauptstr. 20. A. Hermann , Altmacher. O. Probsthahn , Butt. Hein-Anst. W. Wäscher , Schulwaren.
---	--	---	--	--	---

Für die Inserate verantwortlich: Rob. J. G. n. e. r. — Druck der Halle'sch. Genossenschafts-Verlagsdruck. (G. M. b. H.) — Verleger: vorm. Aug. Gröschel & J. G. n. e. r. — Samst. d. Halle a. S.